



Heizungen ab 2024

nach GEG-Entwurf vom 30.06.2023, ohne Gewähr

Heizung reparabel
Bis 2045 alle erlaubt, außer Ölkonstantkessel nur 30 Jahre (§72)

Heizung irreparabel

Etagenheizung sobald erste irreparabel (§71l)

Beratungspflicht
vor Einbau von Heizungsanlage mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen (§71/11)

Übergangsfrist: 5 Jahre lang alle Heizsysteme erlaubt (§71i)

verbindliche kommunale **Wärmeplanung**
>100.000 Einw. ab 01.07.2026
<100.000 Einw. ab 01.07.2028

5 Jahre Zeit zum Entschluss für...
zentrale Heizung
dezentrale Heizung

nicht vorliegend

wenn mit H2-Netzplan

wenn mit Wärmenetzplan

vorliegend oder nach den Fristen 2026/28

8 Jahre Umbauzeit

alle Heizungen erlaubt, aber...

Umrüstpflcht (§71/9):

Ab 2029: 15% EE

Ab 2035: 30% EE

Ab 2040: 60% EE

Ab 2045: 100% EE

H2-ready-Heizung

(§71k)

Pflicht zum verbindlichen Transformationsplan bis **2045 100% EE**

Risiken:

- Bei Planaufgabe oder Nichterreichung der 3-jährigen Zwischenziele laut Ausbauplan des Netzbetreibers Umrüstpflcht für Eigentümer innerhalb 3 Jahre nach Bestandskraft.
- Netzbetreiber ist schadensersatzpflichtig bei Verschulden: Prozessrisiko

alle Heizungen erlaubt

(§71j)

vorab:

Nachweis eines Liefervertrags über mind. 65% EE-Wärme und Anschlussvertrag ans Wärmenetz spätestens 10 Jahre nach Vertragsabschluss

65% EE-Pflicht mit folgenden Erfüllungsoptionen

- alle Heizsysteme (§71/2) mit 65% EE-Nachweis nach DIN 18599
- Wärmenetz (§71b)
- Wärmepumpe (§71c)
- Stromdirektheizung (§71d)
- Solarthermie (§71 e)
- Bio LPG , H2, Biomethan (§71 f)
- Holz, Pellets, Hackschnitzel (§71g)
- Wärmepumpen-, Solarthermiehybrid (§71h) mit Öl- oder Gasheizung als Spitzenlast

Ab 2045: 100% EE-Pflicht